



NAJU – GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Nachwuchsarbeit im LBV



„Unsere Nachwuchsarbeit ist nicht nur eine Investition in die Zukunft des LBV, sondern sichert und wertschätzt das Vermächtnis der Menschen, die sich in den letzten 100 Jahren für den Natur- und Artenschutz engagiert haben.“

HALUK SOYOĞLU
Leitung der NAJU

Die Kernthemen der NAJU (Naturschutzjugend im LBV) sind auch wichtige Schlüsselthemen für den LBV-Gesamtverband und bilden die Grundlage für dessen Entwicklung. Zu ihnen gehören die Förderung der Artenkenntnis junger Menschen, der Erwerb von Kompetenzen für den Natur- und Artenschutz und die Ansprache neuer Zielgruppen mit spannenden Zukunftsthemen. Zudem trägt die Nachwuchsarbeit dazu bei, den Gesamtverband in der Gesellschaft als kompetenten Ansprechpartner in Sachen Nachhaltigkeit und Naturschutz zu etablieren und zukünftige Führungskräfte, Mitarbeitende und ehrenamtlich Engagierte von morgen zu generieren.

Artenkenntnis

Als Naturschutzverein gehört der Artenschutz zu den Kernaufgaben von NAJU und LBV. Doch die gesellschaftspolitische Bedeutung von Artenschutz für unsere Zukunft und die unserer Kinder wird leider oft unterschätzt. Weil nur wenige Menschen viele Arten kennen, verläuft ihr Verschwinden fast unbemerkt. Deshalb will die NAJU Artenkenntnis-Nachwuchs finden, motivieren und fortbilden. Bei zahlreichen Kleingruppenexkursionen zu den unterschiedlichsten Biotopen werden junge Menschen mit faunistischer und floristischer Artenkenntnis taxonomisch und naturschutzfachlich ge-

sult. Die gezielte Verzahnung der Fortbildungen mit einem umfangreichen Angebot an Mitmachaktionen bis hin zum wissenschaftlichen Monitoring und Exkursionsangeboten stellt eine Besonderheit dar. Insbesondere die Vernetzung von Laien mit Artenkenntnis-Expertinnen und Experten fördert bei den jungen Menschen ihre Selbstwirksamkeit und weitere soziale Kompetenzen.

artenkenntnis.naju-bayern.de



Hochschulgruppen

Die LBV-Hochschulgruppen boomen weiter. Studierende aus verschiedenen Fachrichtungen tauschen ihre Erfahrungen im Rahmen von Vernetzungstreffen bayernweit aus und entwickeln neue Projektideen. Die Interdisziplinarität der Hochschulgruppen eröffnet zahlreiche Möglichkeiten für Projekte im Arten- und Naturschutz. Insbesondere bei Diskussionsrunden, Projekten oder wissenschaftlichen Arbeiten können die Aktiven dadurch ganz neue Impulse einbringen. Dies spielt auch in der aktuellen Forschung eine zentrale Rolle: In Zeiten von Globalisierung und Digitalisierung ermöglicht Interdisziplinarität ein besseres Verständnis komplexer Problemstellungen und versetzt Studierende in die Lage, nachhaltiges Denken und Handeln umzusetzen.

hochschulgruppen.naju-bayern.de





1) Bartgeier-Exkursion:
zusammen mit der NAJU
München hoch hinaus.

2) „Öko-Trainer“:
Fortbildung für unsere
Gruppenleitungen.

3) Artenkenntnis-Wo-
chenende in Füssen.

4) Ein „Naturtalent“ in
Aktion!

5) Artenkenntnis-Wo-
chenende in Füssen.

6) Unsere „Naturtalente“
zu Besuch bei der KG
Regensburg.

7) „Querverweise“ zum
Thema „5 Jahre Volksbe-
gehren“ in Augsburg.

8) Exkursion ins Wat-
tenmeer – ein Blick über
den Tellerrand.



Querverweise

Mit den „Querverweisen“ ist ein neues Vortragsformat für Themen aus dem Naturschutz entstanden. Sie finden sowohl in Präsenz an den Standorten der LBV-Hochschulgruppen als auch als Online-Veranstaltung statt. Eine Veranstaltung umfasst einen 20-minütigen Impulsvortrag sowie eine anschließende Podiumsdiskussion, gefolgt von einem abendlichen Get-together zur weiteren Vernetzung. Die Ergebnisse lassen sich im Nachgang auf der Webseite nachlesen.

querverweise.naju-bayern.de



Naturtalente

Dieses Jahr hat sich eine neue Jugendgruppe der NAJU gegründet: die Naturtalente. Diese Gruppe mit naturinteressierten Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren trifft sich dreimal im Jahr, zwei Treffen fanden bereits statt. Das erste davon in den Osterferien in Schlehdorf am Kochelsee, das zweite im Juli in Hohenburg im LBV-Fledermaus-Haus. Der Naturtalente-Kader steht Jugendlichen offen, auf die die Natur eine ganz besondere Faszination ausübt und die trotz ihres jungen Alters bereits über ein großes Naturwissen verfügen. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt und die LBV-Kreisgruppen konnten dafür geeignete Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen. Damit soll der Nachwuchs in

den Kreisgruppen gezielt sichtbar gemacht und gefördert werden.

Wildwuchs

Der Begriff „Wildwuchs“ war früher negativ belegt. Er beschreibt etwas Chaotisches oder Unkontrolliertes. Aus heutiger Sicht wissen wir, dass der Wildwuchs vor allem selten gewordene Pflanzen und damit die Artenvielfalt fördert. Entsprechend gibt es eine Trendwende, sogar beim Waldumbau: Nachhaltige Wälder entstehen durch Naturverjüngung. Artenvielfalt statt Monokulturen lautet das Gebot der Stunde, Renaturierung und natürlicher Aufwuchs, der an die jeweiligen Standorte angepasst ist, gewinnen wieder an Bedeutung. Was in der Natur funktioniert, funktioniert auch bei uns Menschen – schließlich sind wir Teil der Natur: Wenn wir wild wachsen dürfen, entsteht bunte Vielfalt. „Wilde Kinder“ bringen wilde Ideen und frischen Wind mit und tragen zum Wachstum unserer Gesellschaft bei. Deshalb hat die Naturschutzjugend im LBV unter dem Titel *Wildwuchs* ein neues Magazin konzipiert: bunt, wild, modular und kooperativ.

wildwuchs.naju-bayern.de



Wildwuchs
2024

